

Kamerad was meinst Du...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mannsputzzeug für Offiziere

Als Rekrut fasst man ein Mannsputzzeug. Anfangs wird es mit einem gewissen inneren Zorn verwendet. Denn diese Arbeit, so ist sich der zwanzigjährige Schweizer gewöhnt, hat bisher Mutter, Frau oder Freundin erledigt. Mit der Zeit allerdings sieht man die Vorteile des Mannsputzzeuges doch ein. Und eigentlich tut's einem gut, dass man (besser spät als nie!) lernt, Knöpfe anzunähen, Schuhe sauber zu reinigen, Wichse dosiert zu brauchen und anderes mehr.

Der angehende Offizier freut sich als Aspirant, dass er das Mannsputzzeug wieder abgeben kann. Gerne nimmt er die Bedienung durch Bedienstete in der Kaserne in Anspruch, später die WK-Betreuung durch einen mehr oder weniger fleissigen Of Putzer. Mit zunehmendem Alter jedoch (ob wohl die emanzipierte Gattin so ganz unschuldig ist?) sehnt man sich wieder nach dem alten Mannsputzzeug, das sehr wahrscheinlich — da gebraucht — weg-

geworfen worden ist oder für einige Batzen den Besitzer gewechselt hat, in diesem Falle vom Bund zum Pfadfinder oder ähnliches. Der Service mit den Of Putzern klappt oft nicht wegen des Arbeitsprogramms, wegen einer schwerfälligen Organisation, wegen mangelnden Fleisses, wegen Abwesenheit des Putzers im entscheidenden Moment (vor der Übungsbesprechung wenn noch der Knopf über dem langsam sich wölbenden Wohlstandsbauche abspringt zum Beispiel) oder weil man es sich doch angewöhnt hat im Zivilleben, seine Sachen selber in Ordnung zu halten. Deshalb ist der Wunsch in Offizierskreisen so selten gar nicht: Lasst uns doch unser Mannsputzzeug, damit wir — wenn's nötig ist — den innern Dienst «am Mann» selber erledigen können.

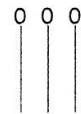
Ob die zuständigen Instanzen dieser echten Sparmassnahme ihr Ohr verschliessen können?

Stellungnahme der Kriegsmaterialverwaltung (KMV)

1. Bis Ende 1970 brevetierte Leutnants mussten das Mannsputzzeug bei der Ernennung zum Offizier zurückerstaten. Ab 1.1.71 brevetierte Offiziere behalten es.
2. Gemäss Änderung der Verordnung EMD über die Offiziersausrüstung vom 2.12.80, gültig ab 1.1.81, Artikel 15bis, können Offiziere ein Mannsputzzeug unentgeltlich beziehen, sofern sie noch nicht damit ausgerüstet sind und noch Dienst leisten müssen. Die Abgabe erfolgt im Dienst oder vordienstlich gegen Vorweisung des Aufgebots.
3. Das Mannsputzzeug war noch nie Gegenstand von Liquidationen.

KMV

Das «Allerheiligste»,
die «Seele» jedes Soldaten:
Die drei Nadeln im Mannsputz-
zeug — jetzt auch für Offiziere



Die Redaktion — in diesem Falle nicht ganz im Bild (man wird älter) freut sich trotzdem, dass auch die Senioren im Offizierskader wieder ihr Mannsputzzeug beziehen können seit 1.1.81! Im übrigen ist die Redaktion dankbar für weitere Fragen von allgemeinem Interesse.

(Adresse: Wiesenwinkel, 8593 Kesswil)
Diskretion wird zugesichert.